Sei von den erfolgreichen im Ramadan

Ramadankalender

medienbibliothek-islam.de

Salamu aleykum wa rahmed Allahi wa barakatuh liebe Geschwister,

elhamdulilah hier stellen wir euch ein neues Skript zum Thema Ramadan mit dem Titel “Sei von den erfolgreichen im Ramadan“ zur Verfügung.

Das Skript beinhaltet einen Ramadankalender mit Aufgaben für jeden Tag. Neben dem Fastenmonat, sind auch die Tage davor und danach mit Aufgaben versehen. Somit hat man nicht nur eine gute Vorbereitung, sondern auch eine Reflexion danach.

Die Aufgaben sollen dir dabei helfen den Ramadan richtig zu nutzen um letzten Endes die Belohnung dafür zu erhalten.

Also sei auch du von den erfolgreichen...!

Der Inhalt stammt auch einer Vorlage einer Schwester, die hier nicht genannt werden möchte. Möge Allah s.t. sie für ihre Mühe belohnen, amin.

Euer **medienbibliothek-islam.de** Team

Titel: ***Sei von den erfolgreichen im Ramadan***

Herausgeber: **medienbibliothek-islam.de**

Auflage 2014

Inhalt: Unbekannte Schwester

Korrektur: Umm Mohammad

Layout: Umm Yossef

Cover Design: Umm Yossef

„Sei von den erfolgreichen im Ramadaan“

Kalender für Schwestern

25.Rajab – 7.Schawwal 1433

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

Bismillah
Wassalatu wassalaam 3ala rassoulAllah
Wahrlich, die Taten sind entsprechend den Absichten, und jedem wird das vergolten, was er beabsichtigt hat.

25.Rajab

Liebe Schwester, ich möchte dich fragen:
Hast du dich schon auf Ramadan vorbereitet?
Ramadan naht subhanAllah und deshalb frag ich dich:
Welche Gedanken hast du dir gemacht, welche Vorbereitungen getroffen?
Nein liebe Schwester, ich meine nicht welche Gerichte du schon vorgekocht und für Ramadan eingefroren hast, oder welche Menüpläne du schon erstellt hast.
Ich meine auch nicht, welche Soaps du dir vorgenommen hast zu schauen oder welche Dinge du dir überlegt hast, den Tag zu vergeuden.
Was ich meine ist Schwester:
Wie hast du dein Herz auf Ramadan vorbereitet?
Wie hast du deine Seele genährt, wie deinen Iman gestärkt?
Vielleicht genauso wenig wie ich, darum lass uns zusammen einen Weg bestreiten, die Süße Ramadans nicht erst in den letzten 10 Tagen zu schmecken, sondern lass uns Ramadan empfangen, gut vorbereitet und überlegt, herzlich und willkommen, als den liebsten und ehrenvollsten Gast.
Lass uns sagen: Ramadan, ich sehne mich so nach dir, ich wünsche mir so sehr, dich zu erreichen und dich herzlich aufzunehmen.

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

26.Rajab

SubhanAllah Schwester, wie wir wirklich die Tage vergeuden lassen, ohne einen Nutzen aus ihnen zu ziehen.
SubhanAllah, das wir mit Gewissheit die Tage und Monate zählen und uns sicher sind, dass wir in einigen Monaten noch leben.
Wie tot ist unser Herz...
Schau mal, wie wach und fromm die Herzen der Sahaba waren:
6 Monate vor Ramadan baten sie Allah darum, Ramadan zu erreichen und 6 Monate danach noch baten sie Ihn, dass Er subhanahu wa taala das Fasten und ihre gottesdienstlichen Handlungen von ihnen angenommen hat.
Und nicht etwa wie unsereins, denen vielleicht 6 Wochen vorher oder schlimmstenfalls 6 Tage vorher einfällt „Ach ja, Ramadan steht ja bald an der Tür!“
Kannst du dir das vorstellen Schwester?
6 MONATE davor und 6 MONATE danach, hatten sie Sorge und Kummer um Ramadan subhanAllah.
Sie haben verstanden, welch ehrenwerter Gast dieser Monat doch ist.
Lass uns nicht unachtsam sein, bitten wir Allah taala wenigstens ab nun bei jedem Dua :

Allahumma balighna Ramadan!!!!!!!
(O Allah, lass uns Ramadan erreichen)

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

27.Rajab

Kannst du dir vorstellen, warum die frommen Menschen, die Gefährten des Propheten (s.a.w.), so eine Sorge darum hatten, Ramadan zu erreichen, und Sorge, ob es von ihnen angenommen wird?

Lies, was dieser Monat mit sich bringt:

Der Prophet (s.a.w.), sagte:
„Wer auch immer im Monat Ramadan mit aufrichtigem Glauben und in der Hoffnung, Allahs Belohnung zu erhalten, fastet, dem werden alle seine vorangegangenen Sünden vergeben“

Allahu akbar, gut, es erreicht unsere Herzen nicht so, wie es sollte, dann lass uns nicht sitzen und sagen „wir sind halt keine Sahaba“ und über die Dunja weiterreden, sondern lass uns daran arbeiten, DASS es unser Herz erreicht und erweicht, dass unser Herz vor Aufregung bebt, wenn wir an diesen Gewaltigen Monat denken.

Stell dir vor, du hast dich lange nicht um deine Wohnung kümmern können, deine Wohnung ist unaufgeräumt, vielleicht liegt hier und da noch Kleidung oder Geschirr.

Plötzlich steht ein wichtiger Gast an der Tür und du musst ihn reinlassen und hast keine einzige Minute, deine Wohnung kurz auf Vordermann zu bringen.

So kommt er rein und so stehst du da:

Peinlich, unvorbereitet, bereuend, dass du vorher nichts gemacht oder geschafft hast.

So ist dein Herz!

Lass dein Herz nicht verwüstet, kümmere dich jetzt, reinige es von den Sünden und Ungehorsamkeiten. reinige es von den Unachtsamkeiten und säubere es mit der Liebe zu Allah, mit der Aufrichtigkeit und dem festen Willen, besser zu werden, noch bevor es Ramadan erreicht.

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

28.Rajab

Du denkst vielleicht, so viele Sünden mache ich doch gar nicht, so schlimm bin ich doch nicht.
Schwester, es müssen nicht die größten Sünden sein, die dein Herz verschmutzen, es sind manchmal einfach einige Unachtsamkeiten, die dein Herz vom Gedenken an Allah entfernen.
Ich soll dir nur ein Beispiel nennen?
Was ist mit den langen Telefonaten die wir am Tag führen?
Du hast sicherlich öfter mal 1 Stunde mit einer Freundin telefoniert oder dich im msn aufgehalten.
Hast du aber nur EIN Mal im Leben eine Stunde zu Allah gesprochen?
Nein subhanAllah, da werden wir müde, und wissen nicht mehr, was wir sagen sollen.
Ich richte dies an erster Linie an mich und dann an dich:
Nimm Allah zu deinem besten Freund, von dem du alles bittest und für den du deine meiste Zeit verbringst, denn deine Freundinnen alle zusammen werden dir weder in der Dunja deine Wünsche erfüllen, noch werden sie dir am Yaum-ul-Qiyama auch nur ein Stäubchen von deinen Sorgen abnehmen können oder wollen, denn sie sind dann nur mit sich selber beschäftigt.

80:33 „Wenn dann der betäubende (Schrei) kommt
80:34 Am Tag, da der Mensch flieht vor seinem Bruder
80:35 und seiner Mutter, und seinem Vater
80:36 und seiner Gefährten und seinen Söhnen
80:37 jedermann von ihnen wird an jenem Tag eine Angelegenheit haben die ihn beschäftigt
Fürchte diesen Tag und sei nicht unachtsam!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

29.Rajab

Und wollen wir nicht auch endlich aufhören, über andere Schwestern zu reden mit dem Vorbehalt, dass wir ja nicht lästern, sondern es ja stimmt, was wir sagen?

Ja stimmt, du weißt genau über ihr Privatleben Bescheid, aber müssen es deshalb auch andere wissen?

Der Prophet (s.a.w.) sagte:
„Ghiba (üble Nachrede) ist von deinem Bruder etwas zu sagen, was er nicht mag!“

Schwester hüte deine Zunge, hüte deine Zunge, hüte deine Zunge!
Lies, wie vortrefflich du bei Allah stehen kannst, wenn du nur willst:

„...und wer immer die Geheimnisse eines Muslims verdeckt, dessen Sünden werden vor den anderen von Allah am Letzten Tag verdeckt.“ (Muslim)

Bereue liebe Schwester und kehre zu Allah zurück. Überdenke in Zukunft deine Worte und lass dir kein schlechtes Wort über eine andere Person ausrutschen, bevor du Yaumul Qiyama als die pleite gegangene dastehst, die, die mit all ihren Gebeten, Fasten und gutem Taten zu Allah kommt, und alle Menschen, denen sie Unrecht getan hat sich solange davon bedienen, bis sie keine gute Taten mehr hat. Und noch schlimmer: es gibt immer noch genug Menschen, die ihr Recht von ihr fordern! Was passiert? Die schlechten Taten der anderen Menschen werden auf sie geschmissen, obwohl sie selber diese Taten für Allah gemieden hat, kommt sie mit denen der anderen Leute in die Hölle, wal3iyado billAh! Ist es das wert????????

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

1.Schabaan

SubhanAllah, eine andere Sache, die wirklich schlimm und gefährlich ist, dennoch fühlen wir uns so sicher davor: KIBR.

Wir sollten uns wirklich vor dieser Eigenschaft hüten, und uns auch vor allen Dingen hüten, die zu Kibr führen können wie:
· Schlecht über deinen Bruder/Schwester denken
· Deine Taten groß sehen
· Dich mit anderen zu vergleichen, die weniger praktizieren
· Andere abwerten
Ich meine es wirklich nicht böse, aber wer bist du, dass du andere, die eindeutig mehr Wissen haben als du, wegen einer anderen Meinung oder einem Fehler als niedrig einstufst und dich, weil du vielleicht einen oder zwei Juz vom Quran auswendig kannst, schon meinst dich auf einer hohen Stufe zu befinden?
Ich fürchte für uns alle diese Eigenschaft, denn ein Stäubchen davon führt in die Hölle möge uns Allah bewahren!

Das habe ich mir nicht ausgedacht, sondern das sagte unser geliebter Prophet (s.a.w.):
„Derjenige, der in seinem Herzen Hochmut vom Gewicht eines Stäubchens hat, wird nicht ins Paradies eingehen."

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

2.Schabaan

Verzeih mir Schwester, wenn ich noch mal beim Thema Kibr bleibe.
Mir ist wichtig, dass wir diese Eigenschaft verabscheuen und uns in Bescheidenheit üben. Und wie können wir bedeutungslosen und nichts bewirkende Persönlichkeiten nicht bescheiden sein, wenn wir hören, was Abu Bakr as-siddiq, radyaAllahu anhu, gesagt hat:
„Wäre ich doch ein Haar am Körper eines Gläubigen!“
Allahu akbar! Wer hat das noch mal gesagt?
ABU BAKR AS SIDDIQ radyaAllahu anhu.
Und was lässt dich wissen, wer Abu Bakr as sidiq ist, radyallAhu anhu?
Allah hat ihm das Paradies versprochen und dennoch sagt er:
„Wenn ich mit einem Fuß im Paradies bin, glaube ich mich nicht im Paradies bis ich mit dem anderen Fuß drin bin“

Lass uns aufrichtig bereuen, es ist nicht zu spät, lasst uns mit wachem Herzen auf Ramadan zugehen!
Die tugendhaften Vorfahren (As Salaf Us Salih) pflegten ungefähr zu sagen:“ Im Monat Radjab streuen wir Samen in die Erde, im Schabaan gießen wir die Erde und im Ramadan dann ernten wir die Früchte!“
Wie trefflich ist diese Aussage!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

3.Schabaan

Lass uns also von denjenigen sein, die Früchte im Ramadan ernten und von Anfang an die Süße des gesegneten Monats schmecken dürfen!

Wir wollen danach streben, die besten Taten zu tun und um das Gute zu wetteifern!
Es gibt diese Menschen, die sich denken „Hauptsache nicht in die Hölle kommen“, sie erfüllen gerade mal so ihre Pflichten.
Die andere Art von Menschen begehrt das Paradies sagen sich aber „Auch wenn ich den niedrigsten Platz im Paradies bekomme, bin ich glücklich, Hauptsache ist dass ich rein komme!“
Zu diesen beiden Gruppen möchten wir nicht gehören.

Lies, wie vorzüglich und edel die dritte Gruppe ist.

56:10 und die Vorausgeeilten, ja die Vorausgeeilten
56:11 das sind diejenigen, die Allah nahegestellt sein werden
56:12 in den Gärten der Wonne
Sie sind diejenigen, die um das Gute wetteifern.
Was fehlt uns, dass wir nicht im Guten wetteifern?

Lasst uns anfangen, die nachfolgend aufgeführten Taten TÄGLICH zu verrichten, lasst uns wetteifern, um die höchsten Stufen im Paradies!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

4.Schabaan

Falls du immer noch nicht die Adhkaar die der Prophet (s.a.w.) gewöhnlich machte, morgens und abends TÄGLICH sprichst, dann fange jetzt endlich an damit!

Der Prophet (s.a.w.) sagte: „Wer morgens und abends drei Mal sagt: ´Im Namen Allahs, in Dessen Namen nichts auf der Erde sowie im Himmel Schaden nimmt, und Er ist der Allhörende, der Allwissende´, dem wird an diesem Tag kein Schaden zugefügt."

„Und wer morgens und abends sagt: ´Ich suche Zuflucht mittels der vollkommenen Worte Allahs und vor dem Übel, das Er erschaffen hat´, dem wird weder ein Skorpion noch eine Schlange gefährden."

„Und wenn jemand sagt: ´Ich habe Allah als meinen Herrn, den Islam als meine Religion und Mohammad (s.a.w.) als den Gesandten und Propheten angenommen, so macht es sich Allah zur Pflicht, ihn an diesem Tag zufrieden zu stellen.

Vergesse auch nicht, dass die bekannten Schutzsuren dich vor Neidern schützen. Alle diese Ad3iya und Suren sowie viele andere Bittgebete finden du im Hisnul Muslim unter „Gedenken am Morgen und am Abend". Wenn du sie nicht auf Kärtchen aufschreiben willst, lies sie jeden Morgen und Abend ab, versuche es auch auf Arabisch, du wirst nach zwei, drei Wochen feststellen, dass du sie schon auswendig kannst!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

5.Schabaan

Richte dein Gebet nicht nach deinen Alltag, sondern richte deinen Alltag nach deinem Gebet!
Was ist so schwer daran, deine Arzttermine zwischen Duhr und Asr zu legen? Oder deine Einkäufe vor Duhr zu erledigen?
Nehmen wir uns ein Beispiel an einer klugen Frau, die sagte;
Ich weiß, die Hausarbeit wird nicht zu Ende gehen (d.h. findet kein Ende, hier könnte man noch dies putzen und da noch jenes wischen...) und ich weiß, dass das Gebet ein Ende hat, darum ziehe ich das Gebet der Hausarbeit vor (d.h. verrichte mein Gebet pünktlich und widme mich dann weiter dem Haushalt, Familie, etc.).
Gebe deinen Gebeten höchste Priorität!
Sie sind das wichtigste in deinem Tag, denn sie sind das erste, wonach du am Tag der Auferstehung gefragt wirst!
Lass sie also in deinem Alltag nicht das letzte sein, woran du denkst!
Der Prophet sallallahu 'alaihi wa sallam wurde einmal gefragt:
Oh Gesandter Allahs, „Welche Tat ist von Allah die am meisten geliebte?“

Er antwortete: „Das Gebet zur rechten Zeit.“ (Bukhari)

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

6.Schabaan

Wenn du nun deine Gebete pünktlich verrichtest mashaAllah, springe nicht sofort danach wieder auf und eile zu deinen alltäglichen Dingen, sondern bleibe noch eine Weile am Gebetsplatz sitzen und spreche die Adhkaar, die der Prophet (s.a.w.) nach dem Gebet gewöhnlich gesprochen hat, wie:
3-mal „AstaghrfirAllah“ danach
Allahumma anta-s-Salaam wa minka-s-salam, tabarakta ya dhal jalali wal ikram (O Allah, Du bist Frieden und von Dir kommt Frieden, gesegnet bist Du, o Herr, der Majestätische ,der Geehrte)

Schreib dir diese Adhkaar auf Kärtchen, wenn du sie noch nicht auswendig kannst und platziere sie an den Gebetsplatz, damit du sie schneller lernst!
Dann kannst du sagen:
33 mal SubhanAllah,
33 Mal AlhamdulillAh,
33 Mal Allahu akbar
1 mal La ilaha illa llAh wahdahu la sharika lah, lahul mulk wa lahul hamd, wa huwa 3ala kulli shay2in qadir
es gibt noch viele andere, die du im Hisnul Muslim findest.
Dann sag auch die drei Schutzsuren sowie Ayat-ul Kursi.
Nach dem Fajr und Maghrib Gebet ist es erwünscht, die Schutzsuren 3-mal zu sagen.

Abu Huraira berichtet, dass der Gesandte Allahs, (s.a.w.) sagte:
„Die Engel bitten Allah um Vergebung für jeden von euch, solange er sich in seinem Gebetsplatz aufhält und seine rituelle Reinheit durch den Hadat nicht verloren hat, indem sie sagen „O Allah, vergib ihm, O Allah, erbarme Dich seiner!“

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

7.Schabaan

Warum ist unser Alltag so wenig mit der Sunnah gefüllt, wobei der Prophet (s.a.w.) uns doch so vieles vorgelebt hat, was wir uns für unseren Alltag aneignen sollen!
Wie das Duha Gebet!
Er (s.a.w.) hat es nie ausgelassen.
“Für jedes (gesunde) Glied des menschlichen Körpers soll jeder von euch eine fromme Gabe (Sadaqah) geben.
So zählt jedes Aussprechen des Lobes Allahs
(Subhana-llah) als Sadaqah,
jedes Aussprechen Seines Dankes
(Al-Hamdulillah) als Sadaqah,
jedes Aussprechen, Es gibt keinen Gott außer Allah
(La ilaha illallah) als Sadaqah,
jedes Aussprechen, dass Allah unvergleichlich groß ist
(Allahu akbar) als Sadaqah.
Das Gute zu gebieten und das Übel zu verwehren als Sadaqah, aber gleich alldem ist das Verrichten von zwei Raka`a am Vormittag
(Duha-Gebet).” (Muslim)
Es besteht nur aus mindestens 2 Rakat und du hast Zeit dafür, im Laufe des ganzen Vormittags! Ab ungefähr eine Viertelstunde nach Fajr bis ungefähr eine halbe Stunde vor Duhr! Wallahu a3lam.
Ist das schwer, dieses Gebet zum Schmuck deines Tages zu machen?

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

8.Schabaan

“Es gibt keinen Muslim, der täglich zwölf Raka`a neben den vorgeschriebenen freiwillig verrichtet, dem Allah nicht eine Stätte im Paradies errichtet.

Diese sind:
4 Raka`a vor bzw. nach dem Mittagsgebet Al-Dhuhr
und
2 Raka`a danach bzw. davor ,
2 Raka`a nach dem Abendgebet Al-Maghrib,
2 Raka`a nach dem Nachtgebet Al-Ishaa
und
2 Raka`a vor dem Morgengebet Al-Fadjr.”

Sind diese Gebete bei dir noch keine Routine, mache sie zu einer!
Es hört sich viel an, aber lass dich nicht von Schaytaan täuschen! Ob du nun 5 oder 7 Minuten im Gebet stehst, ob 7 oder 9, macht doch wirklich keinen Unterschied bezüglich deiner Zeit, jedoch einen Gewaltigen Lohn!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

9.Schabaan

Er (s.a.w.) pflegte Allah in der Nacht anzubeten und blieb solange mi Gebet stehend bis seine Beine anschwollen, und wenn er (s.a.w.) gefragt wurde: „Du tust das,obwohl dir deine vergangenen und zukünftigen Sünden bereits vergeben worden sind?“, so antwortete er, (s.a.w.) darauf:

„Soll ich etwa kein dankbarer Diener sein?”
Wir alle kennen diesen Hadith schon auswendig, so oft haben wir ihn schon gehört und gelesen!
Aber was hat es in uns bewirkt?
Viele von uns kennen das Schmerzen der Füße nur vom langen Warten auf dem Amt, vom langen an den Kassen stehen in den Supermärkten und Boutiquen und das lange Stehen in der Küche.
Und beim Gebet? Manche von uns setzen sich dann eher dabei hin, bevor die Füße schmerzen, subhanAllah!
Lass uns endlich etwas ändern, bevor uns der Tod ereilt
und wir sagen „O hätte ich doch...“

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

10.Schabaan

Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte:

„Wäre es keine Härte von mir für meine Umma gewesen, hätte ich ihnen zur Pflicht gemacht, dass sie den Siwak vor jedem Gebet benutzen.“ (Bukhari)

Wann ist es Sunnah, den Siwak zu benutzen?

- Vor und nach dem Wudu
- Vor dem Gebet
- Nach dem Aufwachen
- Vor dem Rezitieren des Quran
- Nach Betreten der Wohnung
- Bei Mundgeruch

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

11.Schabaan

Gewöhne deine Zunge an, immer Istighfar zu machen.
Was du auch tust, spreche Istighfar, ehe deine Minuten sinnlosverstreichen.
Der Prophet (s.a.w.) machte über 70-mal täglich Istighfar subhanAllah.
Wie oft sollten wir dann Allah um Vergebung bitten?

„Wer Allah oft um Vergebung bittet, dem beschert Allah eine Erleichterung aus allen (weltlichen und religiösen) Bedrängnissen, einen Ausweg aus jedem Kummer und Er versorgt ihn aus ihm unbekannten Wegen (über seine Erwartungen hinaus)“. (Abu Dawud)

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

12.Schabaan

Der Prophet Muhammad (s.a.w.) pflegte an den meisten Tagen des Schabaan zu fasten. Aischa, radyallAhu anmha berichtete sinngemäß:

"Ich habe nicht gesehen, dass Allahs Gesandter (s.a.w.), jemals einen Monat vollständig (durch)fastete, außer dem Monat Ramadan. Und ich habe nicht gesehen, dass er (außer im Ramadan) in einem Monat mehr fastete als im Schabaan." (Bukhari, Muslim)

Abu Sa'id al-Khudriy radyalAllahu anhu berichtet, dass der Gesandte Allâhs (s.a.w.) sagte:
"Wer einen Tag freiwillig und nur Allah zuliebe fastet, dessen Angesicht hält Allah wegen dieses Tages vom Höllenfeuer mit einem Abstand fern, der in siebzig Jahren zurückzulegen ist." (Muslim)

Und möchtest Du nicht den Lohn für leben langes Fasten?
Der Gesandte Allahs, (s.a.w.) sagte:
“Das Fasten an drei Tagen im Monat gleicht dem lebenslangen Fasten.“ (Bu;Mu)

Und damit sind Allahu a3lam die drei „weißen“ Tage gemeint:
13,14,und 15 eines jeden islamischen Monats!
Uns fällt es natürlich leichter, eine gute Tat zu tun, wenn wir aus dem Quran und der Sunnah wissen, was die Belohnung dafür ist. Wir fühlen uns motivierter und sind fest entschlossen, diese Tat verrichten zu wollen!

Lasst uns deshalb weiter lesen, was die Belohnung des Fastens weiter ist!
Abu Huraira, RadyallAh anhu, berichtete, dass der Gesandte Allahs (s.a.w.) sagte:
„Allah sagte: „Jede gute Tat, die der Sohn Adams begeht, ist für ihn selbst (vorteilhaft). Nur das Fasten begeht er Meinetwegen und die Belohnung dafür wird nach meinem Ermessen gemacht.“

(...) Dem Fastenden stehen zwei Freuden bevor; Wenn er sein Fasten bricht, ist er voller Freude; und wenn er seinen Herrn (am Tag des Jüngsten Gerichts) begegnet, freut er sich über das von ihm geleistete Fasten!“

Allahu akbar! Möge Allah uns Ramadan erreichen, unser Fasten annehmen und uns dieses nach Seinem Ermessen belohnen!!!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

13.Schabaan

Abu Umama radyallAhu anhu berichtete, dass er den Gesandten Allahs (s.a.w.) sagen hörte:
„Lest immer den Quran (besinnlich), denn er wird am Tage des Gerichts für seine Begleiter als Fürsprecher eintreten.“(Muslim)

Aber WIE lesen wir den Quran? Nehmen wir uns ein Beispiel an Ummul Muminien Aisha radyaAllahu anha.
An einem Tag wollte der Prophet (s.a.w.) die Begrüßungen seiner ehrenwerten Frauen bei Aisha radyaAllahu anha beginnen. Als er da war, fand er sie im Gebet, sie rezitierte die Aya:
„Da erwies uns Allah eine Wohltat und bewahrte uns vor der Strafe des Glutwindes“(Sura At-Tuhr, Aya 27).

Er (s.a.w.) stand eine Weile sie anschauend und wartend, während sie immer wieder diesen Vers wiederholte und dabei weinte. Er (s.a.w.) ging dann zum Markt, weil es sich in die Länge zog. Er erledigte dort einige Dinge und kam zurück! Überlegt mal, wie lange wird er (s.a.w.) im Markt gewesen sein, denkt euch eine Zeit!

Nun kommt er also zurück, (s.a.w.), um Aisha radyaAllahu anha nun endlich zu begrüßen, und wie findet er sie vor?

Diesen Vers rezitierend, weinend!!
Immernoch. Allahu akbar Schwester, müssen wir nicht über uns selber weinen, wie weit weg wir von diesem gottesfürchtigen, edlen Zustand sind!

Nehmen wir sie uns zum Vorbild, Ummul Muminun, derer Sorge es nicht war, wann sie sich wieder was zum Anziehen kaufen kann oder was sie heute kochen soll!

Ihr Herz war beschäftigt mit den Worten Allahs!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

14.Schabaan

Wir haben gestern gelesen, wie gottesfürchtig und tugendhaft unsere edle Ummul Mumineen, Aisha, radyalAllahu anha, war.
Und wir? Mal ehrlich, haben wir nicht schon das Gefühl, wir sind mit einem Bein im Paradies, wenn wir bei der ein oder anderen Aya eine Träne rauspressen können?
SubhanAllah!
Wo ist die Verbundenheit zu Allah, wo ist die Liebe zu Allah, wo ist die Liebe zum Quran?
Warum berührt uns das alles nicht?
Warum können wir bei einem traurigen Reim weinen,
warum können wir weinen, wenn wir eine erfundene Story hören,
warum können wir weinen, wenn uns jemand Unrecht tut?
Warum können wir nicht weinen, wenn wir die Worte des Schöpfers hören?

Ein Sheikh hat mal ungefähr gesagt:
“Die Muslime heutzutage sind merkwürdig. Beim Taraweeh Gebet weinen und schluchzen sie laut, während der Vorbeter ein Bittgebet spricht, aber das ganze Gebet über sind sie regungslos und gelangweilt!
Sie weinen bei den Worten des Geschöpfs, und die Wörter des Schöpfers berühren sie nicht!“

Denk darüber nach Schwester- wie Recht er hat!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

15.Schabaan

Allah taala sagt:
„Bittet Mich, ich werde eure Bitte erhören“
Qur´an, Sura 40, Vers 60

Warum glauben wir Allah nicht?
Warum glauben wir den Menschen aber Allah nicht???
Soll ich euch sagen, woran ich merke, dass wir Allah taala nicht wirklich den wahrhaftigen Glauben und das Vertrauen entgegenbringen?
Wäre es so, dann wäre es eines unserer Hauptbeschäftigung, Allah zu bitten, und nicht nur in der Not, wenn es uns schlecht geht oder wir unbedingt etwas brauchen.
Ist das ehrlich, ist das aufrichtig?
Stell dir vor, du hast eine Freundin, die dich immer nur dann anruft, wenn es ihr schlecht geht, irgendwann fühlst du dich doch ausgenutzt, oder?
Und schau, sie ist ein Mensch wie du, ihr seid also auf der gleichen Stufe!
Jetzt überlege, wie ungerecht DU deinem SCHÖPFER gegenüber handelst!
Machen wir das Bittgebet zum alltäglichen Programm, denn Allah ist entzürnt über jemand, der Ihn nicht bittet.

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

16.Schabaan

Sei tugendhaft und spende. Nimm dir ein Beispiel dieser edlen Frau:
Eine Überlieferung erzählt: als der Vers hinabgesandt wurde
"Wer ist es, der Allah ein gutes Darlehen gibt, damit er es um ein Vielfaches verdoppele?" (2:245)

wunderte sich Abu-d-Dahda und fragte den Propheten: „ya rassoulAllah! Will Allah taala von unsein Darlehen?“
Der Prophet (s.a.w.) erwiderte „Ja“Abu-D-Dahda erwiderte ohne zu überlegen:
Ich schenke Allah meinen Garten!“

Und sein Garten hatte keine paar Obstbäumchen, nein, sein Garten beinhaltete 300 Palmen, wAllahu a3lam.
Er eilte zu seinem Garten und ging noch nicht mal hinein, da er es ja verschenkt hatte und er ihm nicht mehr gehörte, sondern blieb am Tor stehen und rief seiner Frau zu:

„Kommt heraus, ich habe diesen Garten Allah geschenkt!“

Was erwiderte die Frau?

„Ist das dein Ernst?“?
„Haste sie noch alle?“
„Aber...bist du sicher, dass....“?
Oder was sagte sie:
Sie sagte „Gesegnet seist du, ya Abu-d-Dahda!“
Und in einer anderen Überlieferung war sie mit ihren 2 Kindern, die Datteln in der Hand oder im Mund hatten und sie nahm sie ihnen erschrocken weg und schmiss sie zu Boden und sagte:
„Kikh,Kikh, das gehört uns nicht!“
Allahu akbar, was für eine Frau subhanAllah und wir?

Wir drehen jeden Schein den wir spenden Tausend mal um, bei Kleidung oder Essen denken wir aber nicht nach. Möge uns Allah rechtleiten!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

17.Schabaan

Wie wollen wir uns aber nach Ramadan sehnen, wenn wir ihn nicht lieben? Und wie können wir diesen Monat lieben, wenn wir ihn nicht kennen?

Versuchen wir, uns Ramadan ein wenig bekannt zu machen, nicht umsonst beschreibt ihn Allah im ehrenvollen Quran und nicht umsonst hat unser Prophet (s.a.w.) so viel über Ramadan gesprochen.

Jetzt blättere nicht weiter und überfliege es auch nicht, sondern öffne nun aufrichtig dein Herz, bedenke, dass du nun Allahs Worte (in ungefährer Übersetzung) lesen wirst und entgegne ihnen den nötigen Respekt:
Lies, was Allah taala ungefähr sagt:
„O ihr, die ihr glaubt, vorgeschrieben ist euch das Fasten, so wie es denjenigen vor euch vorgeschrieben war, auf dass ihr gottesfürchtig werden möget.“ (Sura Al Baqara, Aya 183)

Denk über diese gewaltigen Worte nach und sei nicht unachtsam damit!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

18.Schabaan

Wie jetzt?
Warum sollte ich durch das Fasten gottesfürchtig werden?
Weil es eines der besten Wege ist, Taqwa zu erlangen!
Warum?

- Es beinhaltet das Befolgen Allahs Gebote und das Verlassen der Verbote
- Der Fastende unterlässt das Essen und Trinken obwohl es seine Nafs begehrt
- Er möchte dadurch Allah taala näher kommen und erhofft sich Belohnung
- Der Fastende übt sich darin, sich von Allah beobachtet zu fühlen!

Denn er lässt das, was seine Nafs begehrt, OBWOHL er imstande ist, es zu verrichten, weil er weiß, dass Allah taala ihn sieht Shaytaans Wege werden enger und Ungehorsamkeiten weniger. Der Fastende verrichtet gewöhnlich mehr gute Werke als sonst. Diese gute Werke und alle aufgelisteten Punkte sind Eigenschaften von Taqwa. Sowie ein wohlhabender Mann der durch den Hunger Mitleid mit den Armen spürt, auch dies ist eine Eigenschaft von Taqwa.

Vgl. Tayssir Al Kariim Al Rahmaan Fi Tafseer Kalaam Al Mannaan , Shaikh Abdul Rahmaan Ibn Nassir As-Saadi

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

19.Schabaan

Lies, welchen Vorteil du hast, wenn Allah taala dir für diesen Ramadan Leben schenkt:
Talha Ibn UbaydullAh sagte;
2 Männer von der Stadt Beli kamen zum Propheten (s.a.w.) und sie nahmen beide gemeinsam den Islam an.
Einer von beiden war in der Ibada aktiver/angestrengter als der andere. Derjenige, der aktiver war, ging zu einer Schlacht und starb als Märtyrer.
Der andere lebte nach ihm noch ein Jahr und starb auch.

Eines Tages träumte ich, ich stünde am Tor des Paradieses, und traf auf die beiden. Dann kam einer aus dem Paradies raus und rief denjenigen, der als zweites starb, ins Paradies hinein.
Sie gingen zusammen rein, dann kam er wieder raus und rief den hinein, der als Märtytrer gestorben ist.
Wieder kam er raus und kam dann zu mir und sagte: „Du tritt zurück, denn deine Zeit ist noch nicht gekommen“
Talha wachte auf und erzählte seinen Traum den Leuten. Sie wunderten sich, warum der, der weniger getan hatte eher ins Paradies kam als der Märtyrer! Da erfuhr der Prophet sallallAhu alaihi wa sallam dass sich die Leute über dieses Geschehen unterhalten.
Sie erzähltem worüber sie sich wundern.
Er (s.a.w.) fragte „Und was ist wunderlich daran?“
Sie sagten: „O Gesandter Allahs, der eine war praktizierender und starb als Märtyrer, und dem anderen wurde aber vor ihm das Paradies gewährt!“
Da sagte der Prophet (s.a.w.):
„Hat er denn nicht nach ihm noch ein Jahr gelebt?“
Sie sagten „JA“...
Und er sagte weiter: „Und hat er nicht Ramadan miterlebt und diesen gefastet und so und so viele Rakat im Jahr gebetet?“
Sie sagten:“Doch, o Prophet“
Er (s.a.w.) sagte: „So sind zwischen ihnen Rangstufen weiter als zwischen dem Himmel und der Erde!“

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

20.Schabaan

Der Gesandte Allahs (s.a.w.) hat gesagt:
„Die Umrah im Ramadan gleicht einer ganzen Hajj oder einer Hajj mit mir.“
[Bukhari, Muslim]

Schlage deinem Mann vor, wenn ihr es euch finanziell nicht beide leisten könnt, dass er im Ramadan Umrah macht!
Warum solltest du ihm nicht mit dieser Idee zuvorkommen und einen großen Teil an Belohnung tragen subhanAllah?
Denke daran, wie sehr es seinen Iman und damit auch seinen Charakter stärken wird subhanAllah und vielleicht auch seine Liebe zu dir, wenn du ihn angespornt hast, Umra zu machen. Es beweist dein Vertrauen auf Allah und deine Unabhängigkeit von weltlichen Gütern (Geld).
Und auch dich wird es stärken:
Alleine sein und beten, wie du willst. Nächte in der Moschee verbringen und Allahs Nähe suchen und erlangen! Allahu akbar!
Solltest du Kinder haben könntest du eine liebe alleinstehende Schwester für diese Tage zu dir einladen, damit alles ein bisschen einfacher fällt.
Ich bitte Allah liebe Schwester, dass du in dieser Zeit Allahs Nähe erlangst!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

21.Schabaan

Übe dich im Quran Lesen!

Lasse es zu deinem Leben gehören wie Essen und Trinken, welches essentiell für den Körper ist. Der Quran ist essentiell für dein Herz.

„Diese Herzen werden rosten, so wie Eisen rostet, wenn Wasser damit in Berührung kommt. Jemand fragte: Allahs Gesandter, was kann sie (wieder) reinigen? Er antwortete: Häufige Erinnerung an den Tod und häufiges Lesen des Koran."

Setze dir ein tägliches Ziel, wofür du dir täglich die Zeit nehmen musst wie für deine Termine oder eben dein Essen und Trinken.

Lasse den Tag nicht enden, ohne dass du deine Seitenanzahl gelesen hast, sei es 1 juz, ein halber juz, 1 hisb oder eine Seite, abhängig von deiner Lesefähigkeit. Aber lass dich auch nicht von Schaytaan veräppeln indem er dir sagt „1 Seite lesen ist gut, ich denke ja auch über die Bedeutung nach!“

Gut, der Tag hat aber 24 Stunden, bist du sicher, dass du nicht für mehr imstande bist?

Auch wenn du für eine Aya lange brauchst, weil du im Lesen noch nicht so gut bist, lies, welche Belohnung du trotz dessen bekommst:

Aisha radyaAllahu anha berichtete dass der Gesandte (s.a.w.)sagte:
„Derjenige, der den Quran mit Gewandtheit liest, ist in der Gesellschaft der rechtschaffenen, edlen Engeln, und derjenige, der ihn mit Mühe stotternd liest, bekommt von Allah den doppelten Lohn!“

Nun ist es wirklich nur an dir Schwester, ob du deine Leseschwäche noch als Ausrede, Hindernis oder Ausweg nehmen möchtest!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

22.Schabaan

Gedenke viel des Tods! Denn du wirst Ihm begegnen subhanAllah!
Allah taala sagt:

„Wo immer ihr seid, der Tod wird euch einholen, auch wenn ihr in hochragenden Türmen wärt." (4:78)
Ibn Umar radyallAhu anhu berichtete:
"Ich war mit dem Gesandten Allahs zusammen. Einer von den Helfern (Ansar) kam zum Propheten sallallAhu alaihi wa sallam, grüßte ihn und fragte:

"Oh Gesandter Gottes, welcher unter den Gläubigen ist der Vorzüglichste?"
Darauf antwortete der Prophet (s.a.w.):
"Der Tugendhafteste."
"Und welcher ist der Klügste unter den Gläubigen?"
Der Prophet sallallAhu alaihi wa salam erwiderte:
"Derjenige, der am häufigsten des Todes gedenkt und sich darauf am besten vorbereitet. Das sind die klügsten Menschen.“

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

23.Schabaan

Lasst uns heute ausmisten!
Nein, nicht die Wohnung!
Ich meine unseren Ablauf des Alltags und vor allem unser Herz!
Alles, was da nicht rein gehört, RAUS!
Schauen wir erst in unseren Alltag.
Brauche ich die und die islamische Internetseite und Foren wirklich, bringt es mich WIRKLICH weiter im deen oder mache ich mir was vor und lenkt es mich eher von den wahren Ibadat ab?
Ganz einfach: Abmelden.
Muss ich wirklich so viel und so oft mit den Schwestern telefonieren?
Mache ich mir nicht selber was vor, wenn ich behaupte, man muss die Ummah stärken, wobei ich am Telefon aber nicht über Allah taala spreche oder an die Ummah denke?
Sondern im Gegenteil vielleicht auf Gedanken gegen meine Geschwister komme und „durch die Blume“ lästere?
Ganz einfach: Schneller Auflegen oder Telefonfreie Zeiten festlegen.
Du gehst nicht so oft in die Moschee, weil du sagst, das Gebet der Frauen ist zuhause am besten. Stimmt, aber warum sind deine Erledigungen draußen trotzdem so viele?
Hier C&A, da H&M, Picknicken...
Ich habe nichts gegen Einkaufen, aber warum soll die Moschee Fitna sein wenn Bummeln nichts ausmacht subhanAllah?
Also schau, welche Dinge du für deine Akhira nicht brauchst und überlege, was dir für sie gut tun würde!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

24.Schabaan

Weiter ausmisten!

Nun unser Herz!

Wenn Herzen duften, würden unsere vielleicht schon stinken!
Warum? Weil so viel Dunja darin ist subhanAllah und selbst bei Allah taala,
Der sie erschaffen hat, ist sie so viel wert wie der Flügel einer Mücke!
Warum ich uns unterstelle dass dunya in unseren Herzen ist?
Wenn sie nicht in deinem Herz ist, warum kostet deine Küche dann vielleicht ein paar Tausend Euro subhanAllah?

Warum muss dein Fernseher so groß und flach sein, dass er deshalb ein paar Hundert Euro mehr kostet als ein Gewöhnlicher?
Warum reden wir immer von Hijra Hijra Hijra, haben aber noch Ratenzahlungen dieser Sachen offen, die noch ein paar Jahre laufen.
Stimmt doch was nicht, oder?
Was davon wirst du mit ins Grab nehmen?
Sei aufrichtig und entrümple dein Herz von dieser Dunya.
Und nicht nur die muss raus, auch bestimmte Menschen müssen einfach mal raus!

Du sollst dich nicht komplett von ihnen entfernen, aber wenn sie für deine Akhira nicht gut sind und dich Allah nicht näher bringen, warum sie lieben??
Raus! Dein Herz gehört Allah, dem Propheten, dem Quran, dem Islam und alles, was Islam beinhaltet.
Klar, deine Familie, dein Mann, aber Vorsicht Schwester, liebe deinen Mann UM ALLAHS WILLEN um dich vor der Art der Liebe zu schützen, die nicht erlaubt ist.

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

25. Schabaan

Merke dir, welch kluge Aussage Abu`d Darda radyaAllahu anhu, gemacht hat. Er sagte:
Die Freundschaft mit Guten ist besser als die Einsamkeit, aber die Einsamkeit ist besser als die Freundschaft mit Schlechten!
Deshalb liebe Schwester, reduziere den Kontakt zu denen, die einen schlechten Einfluss auf dich und deinen Iman haben und sei mit denen, die gottesfürchtig und tugendhaft wirken, in der Hoffnung, dass sie auf dich Einfluss haben und du von ihren Eigenschaften nimmst.

Und eine kleine Nasiha noch:
Wenn du oder deine Kinder Kleidung brauchen, du zum Arzt musst oder eine größere Anschaffung ansteht, mache das alles noch jetzt in den nächsten Tagen, damit du dich nicht im Ramadan beschäftigen musst und es von deiner kostenbaren Zeit und Kraft raubt!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

26.Schabaan

Jetzt können wir an die Wohnung ran!

Natürlich sollte eine Wohnung einer muslimischen Familie sauber und ordentlich sein. Erledige deine Hausarbeit gerne um Allahs Willen, indem du dir bei der Arbeit Belohnung erhoffst, dir wird es viel mehr Spaß machen und du wirst viel schneller fertig werden.

Aber nicht nur das.

Räume alles weg, was dich von Allah entfernt!
Solltest du immer noch Bilder von deinen Kindern, Familie, etc. in der Wohnung hängen haben, nimm sie ab, auch wenn du es schweren Herzens tust, so beweist das Entfernen trotz Liebe oder Gefallen zu den Bildern deine Liebe zu ALLAH!

Du weißt genau: Ibn Abbas, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete:
Der Prophet, Allahs Segen und Heil auf ihm, sagte: „Die Engel betreten keine Wohnung, in der sich ein Hund oder ein Bild (eines Menschen oder eines Tieres) befindet."

Wie lange willst du diese Wahrheit denn noch verdrängen, meine liebe Schwester?

Als nächstes: Lasse nicht zu, dass dein Zuhause Tratsch und Gelästers duldet!

Sitzen bei dir Frauen, die ihre Zunge nicht hüten können, weise sie darauf hin oder lenke das Thema in eine gute Richtung!

Du musst dein Zuhause schützen, wie dein eigenes Kind, denn es ist der Ort, an dem ihr euch alle zurückzieht um Allahs zu gedenken, Ort deiner Erziehung und Ort deiner meisten Zeit.

Lass es nicht schmutzig mit Sünden werden, die deine Verbindung zu Allah verschlechtern und schlechte Jinn und Schayatiin einladen!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

27.Schabaan

Schwester, sag mir eines:
Was hindert dich daran, dein Zuhause zu einem Ort der Versammlung um Allahs Willen zu machen?
Ist das schwer, einmal in der Woche oder einmal im Monat alles auf Vordermann zu bringen und Schwestern zu empfangen, um den Quran zu studieren? Ja, ich weiß, du hast nicht das Wissen, was weiterzugeben, und deine Freundinnen vielleicht auch nicht,
Gut, aber ist es schwer, die Schwester, die in der Moschee gewöhnlich unterrichtet (sei es Tajweed oder anderes nützliches Wissen), zu fragen, ob sie nicht regelmäßig diese Treffen leiten kann?
Was hindert dich denn, dass du dein Zuhause dafür hergibst subhanAllah?
Was steht dir im Wege, dass du Grund für gute Taten anderer bist, und das regelmäßig?
Und wird es deiner Wohnung nicht gut tun, ein Ort zu werden, in dem Allahs regelmäßig gedacht wird und die Schwestern darin um Allahs Willen zusammenkommen?
Sei nicht unüberlegt und planlos, sondern nutze den Raum und die Zeit, um sie um Allahs Willen herzugeben!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

28.Schabaan

Heute ist UNSER TAG!!!
Abu Huraira radyallAhu anhu berichtete:
Allahs Gesandter (s.a.w.) sagte:
"Der beste Wochentag bei Allah ist der Freitag." (Baihiaqi)

Abu Huraira radyallAhu anhu berichtete außerdem:
Allahs Gesandter (s.a.w.) sagte:
"Der beste Tag, an welchem die Sonne aufgeht, ist der Freitag: An einem Freitag erschuf Allah Adam (ALLAHs Wohlgefallen mit ihm), an einem Freitag wurde er ins Paradies aufgenommen, und an einem Freitag wurde er aus dem Paradies vertrieben." (Muslim)

Behandle den Jumu3a (Freitag) nicht wie jeden beliebigen Tag, Allah hat diesen Tag mit vielen Vorzügen ausgezeichnet.
Gestalte diesen Tag nicht wie alle anderen Tage auch, versuche alles zu tun, was an diesem Tag beliebt ist.

· Rezitiere jeden Freitag Surat ul Kahf
· Spreche viel Salawat auf den Propheten (s.a.w.)
· Vermehre das Dua

Lass auch deinen Mann und deine Familie spüren
„Heute ist ein besonderer Tag“

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

29.Schabaan

Liebe Schwester, ich weiß, du bist schwanger Allahumma barik oder stillst mashaAllah oder hat vielleicht eine andere körperliche Schwäche, zu der es eine Fatwa gibt, die besagt, dass du nicht fasten musst!

Wenn es in dieser Angelegenheit sowohl religiös als auch medizinisch keinen Zweifel darüber gibt, dass das Fasten zu unterlassen ist, dann bitte ich Allah, dass du den vollen Lohn bekommst, liebe Schwester.
Aber Ukhti, wenn es eine Sache ist, in der dein Nafs mehr zu sagen hat, dann hör nicht auf ihn!
Egal wie schwach du dich fühlst, es kostet dich nichts, es zu versuchen!
Von einem oder zwei Tage ausprobieren wirst weder du, noch dein Kind im Bauch sterben, biithnillAh.
Im Gegenteil, eine Frauenärztin erzählte, dass es für das Kind NICHT schädlich ist, den Monat Ramadan zu fasten.
Du hast dir über das ganze Jahr so viel angefuttert, dass das Kind noch auf genug Ressourcen zurückgreifen kann und optimal versorgt ist (wie es im ersten Drittel der SS ist kann ich nicht sagen), möge es Allah bewahren und zu einem/r rechtschaffenen/m Muslim/a machen.

Du musst einfach im Laufe der Stunden nach Iftar viel viel trinken, damit du ausreichend versorgt bist.

Weißt du Schwester, auch wenn du denkst „das schaffe ich nicht“, fasse wenigstens die Absicht, zu fasten, denn die Taten sind entsprechend den Absichten, und wer weiß, vielleicht macht es dir Allah richtig leicht!!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

30.Schabaan

Eine kleine Nasiha:

Denke daran, das Dua aus der Sunnah zum Fastenbrechen noch mal aufzufrischen!
Wenn du es noch nicht auswendig kannst, schreib es dir heute noch auf ein Kärtchen und stelle es auf den Esstisch oder dahin, wo du gewöhnlich Essen einnimmst.
Mache es unbedingt, damit du nicht täglich damit beschäftigt bist, im Hisnul Muslim herumzublättern und nach drei Tagen keine Lust mehr darauf hast.

Lasse dir die Belohnung dessen nicht entgehen!

Zum Ausschneiden oder Abschreiben:

Dhahabal dhama2u
wa btallatil 3uruqu
wa thabbatal agru inshaAllah!
(Der Durst ist gelöscht, die Adern sind feucht geworden und die Belohnung gesichert, so Allah will!)

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

1.Ramadan

Wenn du diesen Tag erreicht hast, dann möchte ich dir von Herzen gratulieren und sagen: Allah hat dich auserwählt, von den Lebenden im Ramadan zu sein.

Der Prophet (s.a.w.) sagte:
Allah sagt:
„Wenn der erste Tag des Ramadan Monats anbricht, werden die gewaltigen und überaus mächtigen Teufel in Ketten gelegt und die Höllen Tore verschlossen, so dass kein einziges Tor geöffnet bleibt.

Die Paradies Tore werden geöffnet, so dass kein einziges Tor verschlossen bleibt. Und der Ruf erschallt: "Wer Gutes begehrt, soll hervortreten, und wer Böses begehrt, soll zurücktreten".
Und Allah befreit jede Nacht unzählige Menschen von ihrer verdienten Höllenstrafe!"
Allah vermehrt darin die Belohnungen und vermehrt Seine Geschenke.
Er öffnet die Toren des Guten für jene die dies verlangen.
Das ist der Monat des Guten und des Segens!

Sein Anfang ist Barmherzigkeit. Seine Mitte ist Vergebung und sein Ende ist die Rettung vor dem Höllenfeuer! [2]

2 Vgl. Majaalis Schahru Ramadaan , Scheikh Muhammad Ibn Salih Al Utheymeen

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

2.Ramadaan

Warst du heute oder gestern beim Taraweeh Gebet?
Hast du gesehen, wie die älteren Frauen in den Pausen nach Wasser gesucht haben und sich einen Becher Wasser geteilt haben?
Was hält dich davon ab, die erste zu sein, die im Supermarkt für die Betenden ein paar Liter Wasser kauft, um den Frauen in den Pausen Wasser anzubieten?

Möchtest du nicht diese Belohnung subhanAllah, die nur durch ein paar Euro zu erreichen ist?
Warum muss dir jemand diese Idee vorwegnehmen?
Beeile dich mit dem Einkauf und sei die erste, die das Wasser verteilt und die Bittgebete bekommt, und du weißt, das Bittgebet für andere wird angenommen, inshaAllah, und die Engel schreiben diese Tat in dein Buch!

Und das im Ramadan, im Monat, in dem Allah jede Tat großzügig belohnt!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

3.Ramadaan

Und? Ist es dir auch schon passiert, dass du aus Versehen was probiert hast, geschmeckt hast ob das Essen für das Baby die richtige Temperatur hat oder sogar eine ganze Banane gegessen hast?
Ups wa?
Keine Panik! Dein Fasten ist nicht gebrochen und du musst es auch nicht nachholen, Allah ist soo barmherzig mit uns AlhamdulillAh.
Faste einfach ganz normal weiter!

Der Prophet (s.a.w.) sagte:
„Wenn er (der Fastende) aus Vergesslichkeit (während seines Fastens) isst und trinkt, dann soll er sein Fasten fortsetzen, denn Allah hat ihm damit Speise und Trank gegeben!“

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

5.Ramadaan

Weißt du Schwester, ich weiß, du möchtest bestimmt ganz viel Lohn dadurch erreichen, dass du die Fastenden speist, mashaAllah.
Es ist aber wirklich nicht nötig, dafür stundenlang in der Küche zu stehen und wichtige Stunden verstreichen zu lassen.
Du musst dich für die Einladungen nicht kaputt machen, Iftar ist sowieso spät und nur wenige Schwestern werden die Möglichkeit haben, deine Einladung anzunehmen.
Gib doch das Geld deiner Zutatenliste einfach der Moschee, mit der Bemerkung „Sadaqa für Iftar“ und schon hast du inshaAllah die Belohnung, nach der du strebst, und das Beste: es ist geheim, niemand weiß, dass durch deine paar Euro der ganze Reis gekocht wurde und alle Leute mit deiner Spende ihr Fasten brechen!
Wie schön muss dieses Gefühl sein, wenn die linke Hand nicht weiß, was die rechte gespendet hat!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

6.Ramadaan

Vergiss nicht liebe Schwester, zum Suhur aufzustehen!
Sei nicht unachtsam!
Im Suhur liegt großer Segen und du bekommst dafür einen Lohn bei Allah!

Der Prophet (s.a.w.) sagte:
„Nehmt (im Ramadan) eine Mahlzeit vor der Morgendämmerung ein; denn diese ist eine segensvolle Mahlzeit!“

Vergiss nicht, das Dua beim Fastenbrechen wird angenommen!!
Ukhti denke daran, dein Fasten so schnell wie möglich zu brechen, sobald die Sonne untergeht!

Der Prophet (s.a.w.) sagte:“
Es wird den Menschen immer wohlergehen, wenn sie bei Fälligkeit des Fastenbrechens alsbald essen.“

Lass dich nicht vom vielem Servieren aufhalten. Und beim Kochen immer Dhirkr zu machen, Duruus oder Quran zu hören, wie du es an den gewöhnlichen Tagen bestimmt auch machst!

Lass dich nicht stressen, aber koche immer für einen Gast mehr, damit dein Mann immer jemanden miteinladen kann, denn nicht jeder hat Familie hier und außerdem bekommst du inshaAllah selber den Ajr des Fastenden!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

7.Ramadaan

Der Gesandte Allahs, (s.a.w.) sagte:
„Ich und derjenige, der für eine Waise sorgt, werden zusammen im Paradies so sein. «
Und der Prophet zeigte dies demonstrativ mit dem Zeigefinger und dem Mittelfinger, indem er sie voneinander geringfügig spreizte.“ [Bukhari]

SubhanAllah Schwester, ist das schwierig, für einen Waisen zu sorgen?
Bei Islamic Relief kann man das schon für 33 € im Monat tun!
Das ist viel für dich?
Gut, wie wäre es mit 3 €? Ist ok oder?
Dann musst du nur noch zehn Schwestern finden, und bei Allah das wirst du bei 3 €!, und ihr könnt euch zusammen einen Waisen nehmen! Z.B die Schwestern aus dem Dars zu dem du gehst!

Rufe jetzt gleich alle an und sei die erste, auf die dieser gewaltige Lohn zurückgeführt wird!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

8.Ramadaan

Der Gesandte Allahs, (s.a.w.) sagte:
„Allah ist mit Seinem Diener zufrieden, der, wenn er einen Bissen isst, Ihn dafür preist, und wenn er einen Schluck trinkt, Ihn dafür preist.“ (Muslim)

Versuche dir alle Essgewohnheiten anzueignen, die der beste aller Menschen, Muhammad (s.a.w.) als Gewohnheit hatte um Allahs Wohlgefallen zu erlangen!
Probiere mal, mit deiner Familie aus einem Teller zu essen, denn das war die Art und Weise unseres edlen Propheten und seiner Gefährten.
Vergiss niemals die Basmala vor dem Essen und achte auch darauf, dass deine Familienmitglieder sie nicht vergessen.
Sollte es jemand vergessen sagt er „BismillAh awwalu wa akhiru“ (Bismillah am Anfang und am Ende).
Vom Guten Benehmen gehört, dass du nicht aus der Mitte des Tellers isst, sondern von unmittelbar vor dir.
Esse mit der rechten Hand und schlinge das Essen nicht in dich hinein!
Sprich nach dem Essen ein Dua (im Hisnul Muslim) und sei Allah taala für die Gabe dankbar, die Er dir auch hätte vorenthalten können!!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

9.Ramadaan

Übe dich im Qiyam ul Layl, eine bescheidene Person gab uns diesen Ratschlag:
Wenn du dich am Tag von Sünden fern hältst, tugendhaft bist und Allahs viel gedenkst, wird dir in der Nacht Qiyam-ul-Layl ermöglicht.

Der Prophet (s.a.w.) sagte:
„Das beste Gebet nach dem Pflichtgebet ist das Nachtgebet.“ (Muslim)

Und er (s.a.w.) sagte:
„Betet Qiyam ul-Lail, denn es ist der Brauch der Rechtschaffenen, die vor euch waren, und es bringt euch näher zu eurem Herrn, tilgt Sünden und verhindert Übeltaten.“(Tirmidhi)

Der Gesandte Allahs (Frieden und Segen Allahs seien auf ihm) sagte:
„Wer auch immer Qiyam betet, indem er zehn Verse rezitiert, der wird nicht unter den Nachlässigen verzeichnet. Wer auch immer Qiyam betet, indem er einhundert Verse rezitiert, wird unter den Andächtigen verzeichnet. Wer auch immer Qiyam betet, indem er eintausend Verse rezitiert, wird unter den Muqantirin verzeichnet.“

Die Muqantirin sind jene, denen ein Qintar Belohnung gegeben werden wird. Ein Qintar ist eine große Menge Gold, und die meisten Gelehrten der arabischen Sprache sind der Ansicht, dass es viertausend Dinar sind. [3]

3http://muslimat.cwsurf.de/index.php?option=com_content&view=article&id=545:die-belohnung-fuer-qiyam-ul-lail&catid=53:salah-rituelles-gebetund-freiwillige-gebete&Itemid=71

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

10.Ramadaan

Lies, wie schön dieser Hadith ist, subhanAllah:

Der Prophet, (s.a.w.) sagte:
„Es gibt zwei Worte, die auf der Zunge leicht, in der Waagschale schwer und beim Allerbarmer beliebt sind, sie lauten:
*Gepriesen sei Allah, der Allmächtige (*SubhanAllahil-Adhiim*), und gepriesen sei Allah, und alles Lob gebührt Ihm (*SubhanALLAHi wa bi-hamdihi*)*. [Bukhari]

Gewöhne deshalb deine Zunge immer an Dhikr, es ist so einfach, bei die Waageschale des Guten zu erschweren, wie unachtsam sind wir nur, dass unsere Zunge nicht fast ununterbrochen Allahs gedenkt, wobei es doch nichts kostet, die Zunge zu bewegen.

Und ist dir mal aufgefallen, dass du in Zeiten in denen du Allahs viel gedenkst oder viel über Allah und den Propheten sprichst, oder viel Quran liest, viel Dua machst, etc. deine Zunge drei Mal zögert bevor sie was schlechtes oder übles sagt?

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

11.Ramadaan

Erinnere dich nochmal, und wenn du befürchtest, nicht standhaft zu sein, hänge es dir in der Wohnung irgendwo hin, wo du es immer siehst:

Der Prophet Muhammad sallallAhu alaihi wa sallam sagte;
„Derjenige, der falsches Gerede und böse Taten nicht aufgibt, dessen Aufgeben von Essen und Trinken bedarf Allah nicht!“

Achte also nun vermehrt vor allem auf deine Zunge Schwester, denn wir wissen ja, dass wir Schwestern im Dauerkrieg mit unseren Zungen sind subhanAllah.
Bändige sie und lass sie mit keinem Wort einen Fehler begehen!
Im diesem Ramadan wollen wir inshaAllah alles richtig machen!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

12.Ramadan

Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte:
„Wenn der Mensch stirbt, hören seine Taten auf, außer dreierlei: einem dauerhaften Almosen, einem nützlichen Wissen und einem rechtschaffenen Kind, das für ihn Bittgebete spricht.“ [Muslim]

Mache dir Gedanken über deine Zukunft, über dein Grab, über das Jenseits!
Du möchtest doch gerne ins Paradies, nicht wahr?
Für weltliche Dinge suchen wir sogar Unternehmensberater auf, aber für das EWIGE LEBEN?
Machen wir uns ernsthaft Gedanken!
Sind wir nicht bereit, ein wenig Anstrengung zu leisten?
Stelle deinen eigenen Plan auf, möchtest du ein dauerhaftes Almosen leisten, wie z.B. die Mithilfe für einen Bau eines Brunnens in einem armen Land?

Oder möchtest du wöchentlich einen Hadith oder eine Aya als SMS/MAil verfassen und allen schicken?
Oder die Erziehung deines Kindes um Allahs Willen erweitern und besser machen, damit es dich nach deinem Tod in guter Erinnerung behält und für dich bittet?
Sei dir eins klar:
Eine Eins in Mathe kommt nicht aus dem Bauch heraus oder durch Tagträumerei, und so erfordert auch das Paradies Wissen und Anstrengung!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

13.Ramadaan

Der Gesandte Allahs (s.a.w.) hat gesagt:
„Der Diener ist seinem Herrn in der Niederwerfung (im Gebet) am nahsten, also verrichtet oft die Bittgebete während ihr euch niederwerft.“

Der Gesandte Allahs, (s.a.w.) sagte:
Das Bittgebet zwischen Gebetsruf (Adhan) und Gebetsbeginn (Iqama) wird nicht zurückgewiesen.

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

14.Ramadaan

Der Gesandte Allahs, (s.a.w.), sagte:
„Wer an einem Trauerzug teilnimmt, bis das Totengebet verrichtet worden ist, der wird mit einem Qirat (mit einteiligem Lohn) belohnt. Und wer daran teilnimmt, bis die Beerdigung vollzogen worden ist, der wird mit zwei Qirat (mit zweiteiligem Lohn) belohnt. Jemand fragte den Propheten: Wie viel sind zwei Qirat? Der Prophet erwiderte: Sie entsprechen zwei riesigen Bergen.“

SubhanAllah, los, das musst du deinem Mann erzählen und ihn immer wieder anspornen, diesen gewaltigen Lohn zu bekommen!

Ihr seid ein Team, inshaAllah zieht der eine den anderen im Paradies um Stufen hoch, deshalb wetteifert in den guten Taten und spornt euch gegenseitig an!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

15.Ramadaan

Imam Ahmad überliefert von Abu Huraira radhiallahu ‘anhu, dass der Prophet salla lahu ‘alaihi wa salam sagte:
„Meiner Nation wurden 5 spezielle Dinge im Monat Ramadhan gegeben, die keiner Nation vor uns gegeben wurde.
Der Atem eines Fastenden ist süßer bei Allah als der Geruch von Misk, die Engel bitten für den Fastenden um Vergebung, bis er sein Fasten bricht, Allah verschönert das Paradies jeden Tag und sagt: „Meine rechtschaffenen Diener werden von Nachteilen und Leiden geplagt, danach werden sie zu dir geschickt.“, die Teufel werden angekettet, sodass sie nicht in der Lage sind das zu tun, was sie immer tun und den Fastenden wird in der letzten Nacht vergeben.“

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

16.Ramadaan

Der Prophet, (s.a.w.), sagte:
„Wer wünscht, dass sein Besitz sich mehrt und dass sein Leben sich verlängert, der soll seine Bindung zur Verwandtschaft pflegen.“ [Bukhari]

O meine liebe Schwester, WEHE DIR und nochmals wehe dir, wenn du ohne islamischen Grund mit deiner Familie zerstritten bist!
Was soll der falsche Stolz?
Sicher bist du im Recht, doch Schwester, wie edel ist die Dienerin Allahs, die denen verzeiht und nachgibt, obwohl sie im Recht ist, und um Allahs Willen nachgibt?

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

17.Ramadaan

Jetzt warst du bestimmt schon einige Male beim Taraweeh Gebet und die anderen Frauen sahen mashaAllah immer entzückend aus, vor allem jeden Tag anders!
Lass dich nicht beeindrucken Schwester, dein Gefühl und Wissen ist richtig:
Der Sinn der Taraweeh Gebete in der Gemeinschaft besteht nicht darin jedem seine neue Abayakollektion vorzuführen.
Bleib standhaft in deiner Bescheidenheit und stelle allein Allah mit dir zufrieden. Lies, wo du dich befindest, biithnillAh:

Der Prophet (Allahs Segen und Friede auf ihm) sagte:
„Derjenige, der um Allahs Willen bescheiden ist, dessen Rangstellung wird von Allah erhöht.“ [Muslim]

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

18.Ramadaan

„Ein Mann kam zum Propheten (s.a.w.) indem er sagte: „In welcher Weise kann ich den Islam am besten leben?“
Der Prophet (s.a.w.) sagte:
„Indem du andere speist und jeden mit dem Friedensgruß (Salam) grüßt, den du kennst und den du nicht kennst!“

Liebe Ukhti,
wenn du draußen bist, wie viele Schwestern laufen dir über dem Weg?
Ist es nicht schade, wenn du ihnen nicht as salamu alaikum sagst?
Schämst du dich, oder bist du stolz?
Oder weißt du nur nicht um die Belohnung?

„Ein Mann kam und sagte „as salamu alaikum“
Der Prophet (s.a.w.) sagte „10“.
Ein anderer kam und sagte „as salamu alaikum wa rahmatullAh“
Der Prophet sagte „20“
Der nächste kam und sagte „as salamu alaikum wa rahmatullAh
wa barakatuh“
Da sagte der Prophet (s.a.w.) „30““
30 was?
30 Hassanat!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

19.Ramadaan

Kurze Worte zum Nachdenken:

Omar Ibn Al Khattaab sagte:
„O ihr Menschen! Richtet eure Herzen, dass auch euer äußerliches richtig wird!“

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

20.Ramadaan

Gib dir jetzt besondere Mühe liebe Schwester, sei nicht unachtsam gegenüber diesen gesegneten Tagen, Ramadan neigt sich dem Ende zu, nutze jede freie Minute und bereite dich auf die letzten zehn Tage vor.

A'ischah berichtete:
„Als die (letzten) Zehn eintrafen, schnürte der Prophet (sallallahu aleyhi wa sallam) sein Izaar enger (d.h. er hielt sich fern von seinen Frauen, um mehr Zeit für die Anbetung zu haben) und verbrachte die ganze Nacht wach (im Gebet) und weckte seine Familie auf."

Und sie sagte: „Allahs Gesandter (sallallahu aleyhi wa sallam) pflegte sich in den letzten zehn (in der Anbetung) mehr als in den anderen Nächten anzustrengen."

Um die letzten zehn Tage so gut wie möglich auszunutzen, musst du dich aber jetzt schon in Anstrengung und noch mal Anstrengung üben, damit es dir inshaAllah ein Leichtes wird.

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

21.Ramadan

Der Prophet (s.a.w.) sagte:
“Bemüht euch in den ungeraden Nächten des letzten Drittel des Ramadan.“

Suche in diesen nächsten ungeraden Nächten Laytatul Qadr über die Allah taala sagt:
Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Allbarmherzigen
(97:1) Wahrlich, wir haben ihn (den Quran) herabgesandt in der Nacht von Al Qadr.
(97:2) Und was lehrt dich wissen, was die Nacht von Al Qadr ist?
(97:3) Die Nacht von Al Qadr ist besser als tausend Monate
(97:4) In ihr steigen die Engel und Gabriel herab mit der Erlaubnis ihres Herrn zu jeglichem Geheiß.
(97:5) Frieden ist sie bis zum Anbruch der Morgenröte.

Die Mutter der Gläubigen A’ischa (r), den Propheten (s) fragte:
„O Gesandter Allahs, wenn ich weiß, welche Nacht die Lailatu l-Qadr ist, was sollte ich dann sagen?“ Er wies sie dann an zu sprechen:
Allahumma innaka ’afuwwun tuhibbu l-’Afwa
fa’fu ’annii.“
(O Allah, Du bist der Vergebende, und Du liebst die Vergebung, so vergib mir.)

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

22.Ramadaan

Gib dir Mühe – Streng dich an ALLAHS LIEBE zu erlangen!

Allah taala sagt:
„Mein Diener fährt fort, sich mit freiwilligen Taten meine Nähe zu verschaffen, bis Ich ihn liebe! Und wenn Ich ihn liebe, bin Ich sein Gehör, mit dem er hört, sein Sehvermögen, mit dem er sieht, seine Hand, mit der er greift und sein Fuß, mit dem er geht. Wenn er Mich um etwas bittet, werde Ich es ihm sicherlich geben; und wenn er Mich um Zuflucht bittet, werde Ich es ihm sicherlich gewähren."
Allah Akbar – und Allahs Liebe zu dir, ya amatullah, umfasst noch mehr!

Der Prophet (s.a.w.) sagte:
„Allah, wenn Er einen Knecht lieb gewonnen hat, ruft Er Jibriel, alaihi salam, und spricht: "Ich habe jenen (Knecht) lieb gewonnen, also habt ihr (ihn) auch lieb. `Er sagte: "Dann hat ihn Jibriel (auch) lieb und ruft im Himmel aus und sagt: "Allah hat jenen (Knecht) lieb also habt ihr ihn (auch) lieb` und die Bewohner des Himmels haben ihn auch lieb. Dann gibt es für ihn freundliche Annahme auf der Erde..."

Allahu Akbar! Ya AmatullAh!!
Ya Fatima, ya Nur, ya Daniela!
Allah LIEBT dich die Engel LIEBEN dich und deine Familie und Mitmenschen LIEBEN dich, möchtest du das nicht?
Wer möchte das nicht?!
O Allah, ich bitte Dich um Deine Liebe, und um die Liebe derer, die Dich lieben, und um Liebe zu den Taten die mich Deiner Liebe näher bringen!

Allahumma inni asalouka houbbak, wa houb may-youhibbak, wa houb 3amal yaqrebnee ilaa houbbak!!!!!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

23.Ramadan

Hast du kurz Zeit?
Dann setze dich bitte kurz:

Sag 100-mal:
La ilaha illallAh wahdahu la sharika lah, lahul mulk wa lahul hamd , yuhyee wa yumit wa huwwa 3ala kulli shey2en qadir.

Du bekommst den Lohn als ob du 4 Sklaven von den Söhnen Ismails befreit hast, dir werden 100 Fehler gelöscht 100 gute Taten geschrieben und es wird für dich ein Schutz von Schaytaan für deinen restlichen Tag.
Wenn du SubhanAllahi wa bihamdih 100 Mal am Tag sagst, werden dir deine Sünden vergeben werden auch wenn es so viele sind wie der Meeresschaum.

Hierzu sagte Shaikh Ibn Utheymeen, möge sich Allah seiner erbarmen, dass man ersteres am besten am Morgen sagt, damit man für den restlichen Tag lange vom Schaytaan geschützt ist und letzteres am Abend, weil man am Tag sicherlich Fehler begangen hat, die einem dann aber verziehen werden.

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

24.Ramadan

Ich bitte Allah darum, dass wir diesen Monat bedachter und organisierter mit unserer Zeit umgegangen sind, sie für Bleibendes genutzt haben (für die Akhira) und uns nicht mit dem Herzen der Dunya, dem Vergänglichem gewidmet haben.

Ibnul Qayyim rahimahullAh sagte:
Das Diesseits ist wie ein Schatten. Versuchst du diesen Schatten zu fangen, wirst du es niemals schaffen. Drehst du ihm jedoch den Rücken zu, bleibt ihm nichts übrig außer dir zu folgen!“

Und ich bitte Allah darum, dass wir unsere Zeit in Zukunft, und niemand außer Allah weiß, wie kurz dieser Abschnitt der Zukunft für jeden einzelnen von uns sein wird, unsere Zeit nicht nutzlos verstreichen und sie aufs Beste nutzen.

Hassan Al Basri rahimahullAh sagte eine treffende Aussage. Er sagte: „Du bist Tage, geht ein Tag, ist ein Teil von dir gegangen!!“

Der Gesandte Allahs (s.a.w.) sagte:
„Wenn der Sohn Adams morgens aufwacht, kommt der Tag zu ihm und spricht: Ich bin der neugeborene Tag und bin Zeuge deiner Taten, so nutze mich aus, denn ich komme nicht wieder bis zum Tag der Auferstehung!“

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

25.Ramadaan

Hast du es geschafft, den Quran zum besseren Freund zu nehmen?
Ich möchte mit dir diesen Text teilen, der als SMS versendet wurde, möge Allah die Schwester mit dem Besten belohnen!
Es soll uns zum Nachdenken anregen!

Ziehe dein Nutzen daraus:
“Ich frage mich was passieren würde wenn wir unseren Quraan genauso behandeln würden, wie unser Handy?
Was wäre wenn wir ihn immer in unserer Hand oder Hosentasche mit rumtragen würden?
Was wäre, wenn wir umkehren würden, ihn zu holen, wenn wir ihn vergessen haben?
Was wäre, wenn wir ihn mehrmals täglich in die Hand nehmen würden um darin zu blättern?
Was wäre wenn wir eine Nachricht von seinem Text erhalten würden?
Was wäre wenn wir ihn behandeln würden als könnten wir nicht ohne ihn leben?
Was wäre, wenn wir ihn unseren Kindern als Geschenk geben würden?
Was wäre, wenn wir ihn jedes Mal mitnehmen würden, wenn wir verreisen?
Was wäre, wenn wir ihn in Notfällen benutzen würden?
Und wAllahi, wir brauchen nicht wie bei unseren Handys Angst haben, dass unser Quran keine Verbindung oder kein Empfang hat!“

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

26.Ramadaan/ 27.Ramadaan

Das Ende ist nahe gekommen und der segensreiche Monat ist kurz vor der Abreise.- er ist bepackt mit den Taten die ihr in ihm vollzogen habt- gute und schlechte.
Der in ihm Gutes getan hat soll Allah preisen und froher Botschaft sein dass ihm Allah schöne Belohnung zuteilwerden lässt. Denn Allah lässt nicht die Belohnung derer verloren gehen, die Gutes tun, und wer in ihm schlechtes getan hat, der soll reuig zu Allah zurückkehren. Denn Allah vergibt dem, der sich reuig ihm zuwendet.
Und Allah trug uns in diesen letzten Tagen spezielle Ibadat auf.
Mit diesen können wir uns Allah zusätzlich nähern und unseren Iman steigen lassen. Ebenso nimmt unsere Belohnung weiter zu.
Von diesen Ibadat sind das Entrichten der Zakat ul Fitr und von ihnen ist, dass wir Allah groß preisen („Allahu akbar“) von Sonnenuntergang des letzten Ramadan Tages bis zu dem Id-Gebet.
Und er (Ramadan) wird entweder für euch oder gegen euch als Zeuge kommen.[4]

4 Vgl.: Majaalis Schahru Ramadaan, Scheikh Muhammad Ibn Salih Al Utheymeen

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

28. Ramadaan/ 29.Ramadaan

Traurig sind wir über das baldige Ende des segensreichen Ramadan, nicht wahr?
Ziehe dein Resümee.
Was hat dir in diesem Monat gefallen?
Was würdest du auf alle Fälle besser machen?
Hast du dich 100% angestrengt?
Hast du alles gegeben, was du konntest?
Behalte es im Kopf oder schreibe es auf, damit du, sollte dir Allah taala den nächsten Ramadan noch Leben schenken
nicht die gleichen Fehler begehst bzw. dich noch steigern kannst!
(Allahumma ahyeena 3al ta3a wal iman-amin!)

Bitte Allah noch einmal, dass Er von uns annehmen möge und vergesse nicht deine Geschwister im Dua!!

Ubadata ibnu Samit radyallAhu anahu sagte:
„Ich hörte den Gesandten Allahs (s.a.w.) sagen:
„Wer für die gläubigen Männer und Frauen um Vergebung bittet, erhält von Allah für jeden gläubigen Mann und jede gläubige Frau eine Belohnung."
(„Allahumma ighfirl lil mu2mineena wal mu2minaat“)

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

1.Shawwaal

Idukum Mubarak!
TaqabalallAh minna wa minkum!
Möge Allah von uns und euch annehmen!

Liebe Schwestern, bitte denkt an die Konvertierten Muslime in unserer Ummah!
Lasst sie an eurer festlichen Stimmung teilhaben und ladet sie zu euch ein!
Lass dir das Id Gebet nicht entgehen!
Denk dran, dass es zur Sunnah gehört, bevor du aus dem Haus gehst eine ungerade Zahl Datteln isst.

Al Bukhari rahimahullAh berichtet von Umm Atiyyah, dass sie
sagte: Es wurde uns angeordnet, an den Tagen der Id-Feste heraus zu gehen, und wir brachten die Jungfrauen aus ihrem Haus heraus und die menstruierenden Frauen, die hinter den Leuten standen und an ihren Takbirat und Duas teilnahmen, hoffend auf den Segen und die Reinheit dieses Tages.“

Ein Beispiel für das Takbirat findet ihr auf der nächsten Seite.

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

2.Shawaal

TAKBIR UL ID

Ein Beispiel:
Allahu akbar (3mal) La ilaha illallAh
Allahu akbar (2mal), wallillAhil hamd
Allahu akbar kabira
WalhamdulillAhi kathira
Wa subhanallAhi wa bihamdihi bukrataw-wa asila
La ilaha illallAh wahda
Sadaqa wa3da
Wa nasara 3abdah
Wa a3aza dschundahu wa hazamal ahzaba wahda
La ilaha illallAh
Wa la na3budu illa iyah
Mukhlisina lahud dina wa law karihal kafiroun
Allahumma salli 3ala sayyidina muhammad
Wa 3ala ali sayyidina muhammad
Wa 3ala ashabi sayyidina muhammad
Wa 3ala ansari sayyidina muhammad
Wa 3ala azwadschi sayyidina muhammad
Wa 3ala dhuriyati sayyidina muhammad wa sallim tasliman kathira
Rabbi ghfirli waliwalideyya
Kama rabbayani saghira

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

3.Schawwaal

O ihr Dienerinnen, von Ramadan, Ramadan ist vorbei!
Und O Dienerinnen Allahs, Allah ist Rabb von Ramadan und Schawwal und allen anderen Monaten auch.
Wie in Ramadan sieht Er dich auch jetzt!
Wie in Ramadan belohnt und bestraft Er auch jetzt!
Er ist al Qayyum und hat kein Ende.
Darum sei nicht unachtsam und halte an das Niveau deiner Taten fest, der Tod kann jederzeit kommen.

Es wurde zu Bischr al Hafi, ein Lehrer von Iman Ahmad, Allah erbarme Sich ihrer, gesagt; Ein Volk betet Allah an und strengt sich im Ramadan an."
Daraufhin sagte er:
„Was für ein Volk ist es, das Allah nur im Ramadan kennt. Der Rechtschaffene ist vielmehr derjenige, der Allah das ganze Jahr anbetet und sich anstrengt."
Möge uns Allah von ihnen sein lassen!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

4.Schawwaal

Der Prophet (s.a.w.) sagte:
„Wer Ramadan fastet, und ihm dann sechs weitere Tage des Shawwal folgen lässt, für denjenigen ist es wie das Fasten des ganzen Jahres.“

Was hast du vom Fasten im Schawwal?

- Du zeigst deine Dankbarkeit, dass du Ramadan fasten/erleben durftest
- Ein Zeichen deiner Liebe zu den guten Taten
- Ein Zeichen, dass du den Willen hast, weiterhin rechtschaffene Taten zu tun, unabhängig von Ramadan!

Ein mögliches Zeichen, dass Allah dein Fasten im Ramadan angenommen hat, da Er dir ermöglicht, weiterhin diese Ibada zu verrichten.

Ibnul Qayyim, rahimahullAh, sagte sinngemäß:
"Die Belohnung einer guten Tat ist eine ähnliche gute Tat die ihr folgt. Der Wohltäter strengt sich solange an bis er sich an das Verrichten der guten Tat gewöhnt hat. Dann schickt Allah, subhana wa ta 'ala, ihm Engel die ihn beim Verrichten der guten Tat unterstützen."

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

5.Schawwaal

Der Gesandte Allahs, (s.a.w.) sagte:
„Wer das Nachtgebet (`Ischa) in Gemeinschaft (Jama`ah) betet, der (wird entlohnt), als ob er die halbe Nacht (im Gebet) gestanden hätte. Wer das Morgengebet (Fajr) in Gemeinschaft betet, der (wird entlohnt), als ob er die ganze Nacht gebetet hätte. [Muslim]

Sporne deinen Mann an, auch nach Ramadan ein edler und frommer Muslim zu sein, und halte an die Eigenschaften einer rechtschaffenen Frau so fest, wie du dein Kind inmitten einer verfeindeten Armee festhälst!!
Die Versuchungen sind viel, und die Schayatiin möchten dich und deine Schwestern ins Verderben stürzen! Sei eine Frau, die ihre Schwestern weiterhin immer ermahnt und zum Guten auffordert!

Sei wie eine Moschushändlerin, von der man nur Gutes hat, indem man von ihr entweder einen Duft erwirbt, oder wenigstens durch das Zusammenkommen mit ihr gut riecht!

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

6.Schawwaal

Morgen ist Donnerstag und du weißt, der Prophet sallallAhu alaihi wa sallam pflegte unter anderem montags und donnerstags zu fasten. Jetzt werden auch die Tage wieder kürzer und vergegenwärtige dir wieder welcher Lohn dich erwartet subhanAllah:

Allahs Gesandter (s.a.w.) hat gesagt:
„Wer einen Tag fastet, während er sich auf dem Weg Allahs befindet, dessen Angesicht hält Allah vom Höllenfeuer mit einem Abstand fern, der in siebzig Jahren zurückgelegt wird."

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

7.Schawwaal

“Die Dunya ist das Feld für das Jenseits.
Du wirst natürlich ernten, was du gesät hast.“
(Imam Ali radyallAhu anhu)

Meine liebste Schwester, der Monat Ramadan ist vorbei und wahrlich wir sind darüber traurig aber die Engel schreiben weiter!

Möge Allah taala unser Fasten angenommen haben.
Alles Schlechte an diesem Kalender ist von mir und meinem Schaytaan.
Und alles Gute darin ist von Allah.
Und Allah gebührt alles Lob und Dank.
Möge uns Allah rechtleiten festigen.
Und uns im Paradies vereinen.
Amin.

SubhanAllahi wa bihamdih subhanAllahi-l-Adhiim

Gerne könnt ihr uns auch im Internet unter **medienbibliothekislam**.de, **facebook** und **youtube** besuchen.

Kontakt
Ihr erreicht uns unter:
Email:
info@medienbibliothek-islam.de
Handy: 0176-72371365
www.medienbibliothek-islam.de

Umm Mohammad
Ziegeleistrasse.10
71384 Weinstadt